

SCHLÖSSEKELLER



Bild: pd

Zeigt Zeichnungen, die sich auf Strassenverbindungen beziehen.

Fragmente

Vernissage zur Ausstellung von Martin R. Wohlwend am Donnerstag, 9. Januar, um 19 Uhr.

VADUZ. Zeitgleich mit seiner Domus-Ausstellung «Unter Uns» (ab 16. Januar) präsentiert der Liechtensteiner Künstler im Schlösslekkeller «Fragmente». Dabei zeigt er Zeichnungen, welche sich auf Fragmente der Strassenverbindung zwischen dem Domus und dem Schlösslekkeller beziehen.

Würdigung der Strasse

Bei den Domus- und Schlösslekkeller-Ausstellungen handelt es sich um die Würdigung und Erforschung der Strassen Liechtensteins. Der Künstler Martin R. Wohlwend schreibt dazu: «Erstens versuche ich, mit meinen Werken den liechtensteinischen Strassen einen gebührenden Platz in der Gesellschaft zu verleihen, indem ich sie als Inspiration für meine Kunstwerke verwende. Im täglichen Leben nehmen wir die Wichtigkeit der Strasse oft gar nicht mehr wahr. Zweitens sehe ich die Strassen auch als Metapher für unsere geistigen Wege. In un-

serer geistigen Entwicklung befinden wir uns manchmal auf der Hauptstrasse, manchmal auf Nebenstrassen und manchmal verirren sich unsere Gedanken auch in Sackgassen. Sie dient für mich aber auch als Symbol für die geistige Vernetzung, bzw. unserem Unterbewusstsein, wo wir alle miteinander verbunden sind. Das geistige Strassennetz als Netzwerk der Kommunikation zwischen unseren Seelen.»

Aussergewöhnlicher Werdegang

Martin R. Wohlwend (1969) hat einen aussergewöhnlichen Werdegang hinter sich. Der gelernte Florist studierte Kunst in den USA und China, erstellte Internetauftritte für Unternehmen im Silicon Valley und hat nun innerhalb kürzester Zeit Ausstellungen in der Wirtschaftskammer, dem Schlösslekkeller und im Domus. Mehr zu Martin R. Wohlwend über www.martinwohlwend.com.

Donnerstag, 9. Januar, 19 Uhr